



Wolfgang Hohlbein und die Wiener

An die hab ich vor zwei Jahren zum "Wolfgang Hohlbein Förderpreis" (dotiert auf 10.000 ?) eines meiner Fantasy-Roman-Manuskripte geschickt.

Die haben ihn nach 3 Wochen zurück geschickt mit folgender Anmerkung der Cheffin dort:

Wir haben in der Besprechung über Ihren Roman diskutiert und sind leider der Überzeugung, dass Ihr Werk nicht in die Wertung mit aufgenommen werden kann.

Ihre Geschichte ist außergewöhnlich interessant, aber kann leider nicht von uns in die Bewertung einbezogen werden.

Wir wünschen ihnen weiterhin Erfolg.

Die Cheffin Sowieso.

Auf eine Anfrage per E-Mail wurde mir mitgeteilt, dass mein Werk auch leider nicht in den Förder-Wettbewerb einbezogen wurde.

So nun äußerte mein arrogantes Ego (wie immer) folgende, schizophrene Selektionen:

- a) weitermachen, du bist zu gut für diese Welt
- b) du bist so grottenschlecht, leg den Stift hin und werd Mechatroniker...

Ich für meinen selbtkritischen, unverkommenen :twisted: Teil tendiere zu Antwort a)

Und ihr? Wie würdet ihr reagieren. :cry:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).